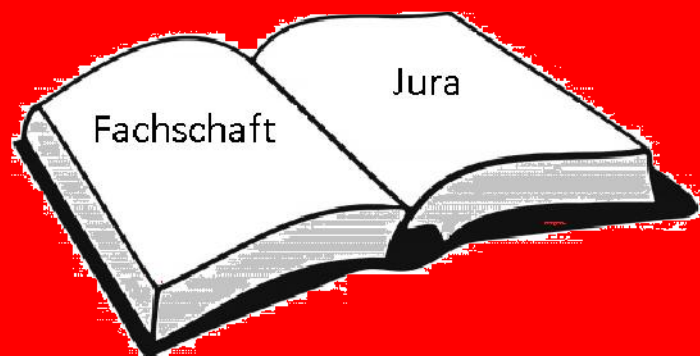
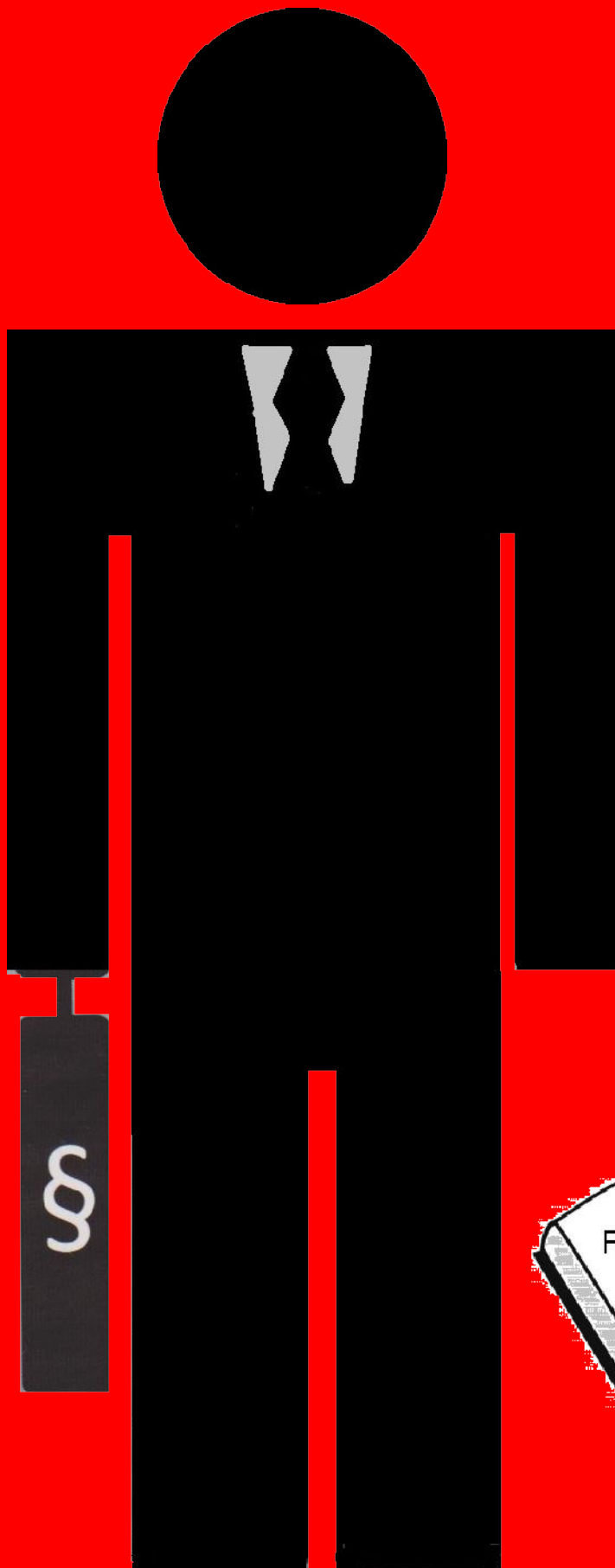


# Vorlesungsverzeichnis Jura



**Universität Mainz  
Fachbereich Rechtswissenschaft**

Postfach D-55128 Mainz

**Vorlesungsverzeichnis**  
für das rechtswissenschaftliche Studium

**Sommersemester 2012**

**Redaktionsschluss: 30.03.2012**

Für Änderungen dieses Verzeichnisses bitte die Hompages der Lehrstühle und das Portal Jogustine beachten!

Auflage: 500  
Redaktion und Layout: Giada Lucchese, Bartosz Dzionsko

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	S. 1
WICHTIGE HINWEISE BEZ. DER FACHBEREICHSBIBLIOTHEK	S. 11
Stundenpläne	S. 13
1. Grundlagenveranstaltungen	S. 18
2. Zwischenprüfungsveranstaltungen	S. 18
a) Zivilrecht	S. 18
b) Strafrecht	S. 18
c) Öffentliches Recht	S. 19
d) Hausarbeiten	S. 19
e) Arbeitsgemeinschaften	S. 19
3. Hauptstudium	S. 19
a) Zivilrecht	S. 19
b) Öffentliches Recht	S. 20
c) Strafrecht	S. 21
4. Fremdsprachenscheine/Schlüsselqualifikationen	S. 22
5. Examenskurse	S. 23
6. Übungen	S. 23
7. Schlüsselqualifikationszertifikat Wirtschaftsrecht	S. 24
Schwerpunktbereiche (Übersicht)	S. 25
1. Kombinationsmodell	S. 28
Fächergruppe 1	S. 28
a) Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	S. 28
b) Internationales Privat- und Verfahrensrecht	S. 28
c) Medienrecht	S. 28
d) Geschichte und Methodik des Rechts	S. 29
e) Wirtschaft und Verwaltung II	S. 29
Fächergruppe 2	S. 29
a) Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht	S. 29
b) Deutsches und Europäisches Kartell- und WettbewerbsR	S. 30
c) Familien- und Erbrecht	S. 30
d) Internationales Öffentliches Recht	S. 30
e) Kulturrecht	S. 30
f) Steuerrecht	S. 30
g) Wirtschaft und Verwaltung I	S. 31
2. Selbstständiger Schwerpunktbereich (Optionsmodell)	S. 31
a) Pflichtbereich	S. 31
b) Wahlpflichtbereich Kriminologie	S. 32
c) Wahlpflichtbereich Strafverteidigung	S. 32

## Allgemeines

### Vorlesungszeit im Sommersemester 2012:

- Vorlesungsbeginn: Montag, 16. April 2012
- Vorlesungsende: Samstag, 21. Juli 2012

### **Vorlesungsfreie Zeiten im Sommersemester**

- > 01.05.2012 Maifeiertag
- > 17.05.2012 Christi Himmelfahrt
- > 28.05.2012 Pfingstmontag
- > 07.06.2012 Fronleichnam

Das Wintersemester beginnt am 22.10.2012

### Rückmeldefrist zum Wintersemester 2012/ 2013:

Rückmeldefrist ist der **01 Juli 2012**. Ihr könnt den Semesterbeitrag in Höhe von **234 Euro** jederzeit überweisen. Bitte beachtet, dass das Geld bis zum genannten Datum auf dem Konto der Universität Mainz eingegangen sein muss! Gebt bei der Überweisung immer Eure Matrikelnummer an.

### Anmeldefrist Zwischenprüfung im Sommersemester 2012:

Zulassung zur Zwischenprüfung für Studierende gemäß § 4 ZwPO sowie Anmeldung der Nebenfachkandidaten/Innen nach neuer Ordnung **ist bis zum 29.05.2012** vorzunehmen. Ein Versäumen der Anmeldefrist führt dazu, dass in diesem Semester keine Teilnahme an Klausuren möglich ist.

Studierende, die zum SoSe 2010 das Studium Rechtswissenschaften im Staatsexamenstudiengang oder im Nebenfach an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz aufnehmen (auch Studienplatz- und Fachwechsler!) , haben ihre Zulassung zur Zwischenprüfung/Anmeldung zum Nebenfach zu beantragen.

Formulare sind unter Formulare-Download auf der Homepage des Prüfungsamtes Jura rechtzeitig bereitgestellt. Sie sind vollständig ausgefüllt und mit **Passbild** versehen entweder beim Pedell im Haus Recht und Wirtschaft abzugeben oder an folgende Adresse zu senden:

Juristisches Prüfungsamt  
am FB 03 der Universität  
55099 Mainz

### **Bitte beachtet, dass alle Fristen absolut verbindlich sind!**

Die aktuellen Fristen und Termine könnt ihr unter <http://www.jura.uni-mainz.de/pruefungsamt> finden. Maßgeblich ist das Eingangsdatum. Berücksichtigt werden nur vollständig ausgefüllte Anträge!

### **Information zum Anmeldeverfahren zu den Abschlussklausuren**

Die Anmeldungen zu den einzelnen Semesterabschlussklausuren und den Grundlagenscheinen erfolgen **über Jogustine**. ([www.jogustine.uni-mainz.de](http://www.jogustine.uni-mainz.de))

Aus diesem Grund möchten wir Euch bitten, die Informationen auf der Homepage des Prüfungsamtes und diejenigen auf Jogustine **regelmäßig** zu lesen, um keine Fristen zu verpassen. Die Klausuranmeldung erfordert einen ZDV-Account (Zentrale Datenverarbeitung). Dazu müsst ihr auf folgender Seite der ZDV euren Account freischalten lassen: <http://www.zdv.uni-mainz.de/>.

### **Aktivierung des ZDV-Accounts**

Bei Aktivierung des ZDV-Accounts wird euch auch ein email-Postfach zur Verfügung gestellt (<http://students.uni-mainz.de>). Dort loggt ihr euch mit eurem Benutzernamen und eurem Kennwort ein. Es ist sinnvoll dieses Postfach **regelmäßig** einzusehen oder eine Umleitung auf euer reguläres Postfach einzurichten, da an diese Adresse wichtige Informationen des Fachbereichs oder des Präsidialbüros geschickt werden. Viele Professoren bevorzugen außerdem die Kommunikation über den Uni-Account.

### **Der Pedell**

Jura-Studierende finden neben der Pedell-Loge (das Glashäuschen im Foyer des ReWi) Texte für Hausarbeiten sowie Formulare zur Anmeldung zum 1. Staatsexamen. Die Anmeldung zu den Arbeitsgemeinschaften erfolgt **nicht mehr** über Homepage des Pedells sondern nun auch über Jogustine (weitere Informationen siehe unten). Der Pedell nimmt eure Hausarbeiten persönlich entgegen. Bitte die Hausarbeiten nicht in den Rückgabewagen legen, da sie von dort abhanden kommen können. Alles was ihr bezüglich der Scheine für erbrachte Leistungen wissen müsst findet ihr unter <http://www.rewi.uni-mainz.de/studienbuero/174.php>

Dort findet ihr auch Antworten auf weitere **Fragen rund ums Jurastudium** (Aktuelles, Fristen, Termine, Studienverlauf, Zwischenprüfung und Grundlagenfächer, Schwerpunktprüfung, Pflichtfachprüfung, Scheine, BAföG, Nebenfach, Alle Rechtsgrundlagen, Alle Formulare).

### Voraussichtliche Klausurtermine

Grundlagenveranstaltungen: letzte Vorlesungswoche  
ZwPO/ Teilstudienordnung: erste Woche der Vorlesungsfreien Zeit  
Klausureinsicht: letzter Freitag vor Semesterbeginn

Für weitere Fristen siehe Homepage des Studienbüros Jura.

### Adressen:

#### **Postanschrift des Fachbereichs**

Johannes Gutenberg-Universität  
*Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften*  
Postfach 55099 Mainz

#### **Dekan des Fachbereichs**

Univ.-Professor Dr. Roland Euler  
Raum 03-126 ; Tel. 39-22225  
E-Mail: [dekan-fb03@uni-mainz.de](mailto:dekan-fb03@uni-mainz.de)

#### **Prodekan**

Univ.-Professor Dr. Andreas Roth  
Email: [prodekan-fb03@uni-mainz.de](mailto:prodekan-fb03@uni-mainz.de)  
Zi. 03-126; Tel. 39 – 22225

#### **Fachschaftsrat Jura**

Neubau Haus ReWi, Raum 00 – 219  
Jakob- Welder- Weg 9 , 55099 Mainz  
Tel.: 06131 / 39 23017  
E-Mail: [fs-jura@uni-mainz.de](mailto:fs-jura@uni-mainz.de)

### Landesprüfungsamt

#### **Präsident: Ulrich Bretzer**

Ernst-Ludwig-Straße 6- 8, 55116 Mainz  
Telefon: 06131/16-4905 / Telefax: 06131/16-5876  
Email: [lpa@min.jm.rlp.de](mailto:lpa@min.jm.rlp.de)  
Homepage : [www.justiz.rlp.de](http://www.justiz.rlp.de) à Ministerium à Landesprüfungsamt  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Studienbüro Jura:**

*Service- und Infobüro*

**Maria Kuschel**  
Raum 01-315 (ReWi II)  
Tel.: +49 6131 39-27114  
Fax: +49 6131 39-25531

Erreichbar:

Mo-Fr 9-12 Uhr

Di, Mi 14-16 Uhr

*Studienfachberatung*

**Ass. iur. Axel Zibulski**  
Raum 01-303 (ReWi II)  
Tel.: +49 (0) 6131-39 22526  
Fax: +49 (0) 6131/39 26933

Erreichbar:

Mo: nicht erreichbar

Di und Mi: 9-12, 14-16 Uhr

Do: Termine nach Vereinbarung

Fr: 9-12 Uhr

E-Mail: [studienberatung-jura@uni-mainz.de](mailto:studienberatung-jura@uni-mainz.de)

*Prüfungsangelegenheiten*

**Sabine Uhlmann, M.A.**

Prüfungsmanagerin Jura-Grundstudium (Zwischenprüfung), Grundlagenveranstaltungen, Nebenfachstudium  
Raum 01-313 (ReWi II)  
Tel.: + 49 (0) 6131 39 23762  
Fax: +49 (0) 6131 39 26933

Erreichbar:

Mo-Fr: 9-12 Uhr

Di, Mi: 14-16 Uhr

E-Mail: [pruefungsamt-jura@uni-mainz.de](mailto:pruefungsamt-jura@uni-mainz.de)

### ***Leitung***

#### **Ass. iur. Kerstin Kummermehr**

Leiterin des Studienbüros

Raum 01-323

Tel.: +49 (0) 6131 39 20060

Fax: +49 (0) 6131 39 26933

E-Mail: [kummermk@uni-mainz.de](mailto:kummermk@uni-mainz.de)

#### **Ass. iur. Axel Zibulski**

Stellvertretender Leiter Rechtswissenschaft

Studienmanager Rechtswissenschaft

Allgemeine rechtliche Fragen zu den rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen

Raum: 01-303

Tel.: +49 (0) 6131 39 22526

Fax: +49 (0) 6131 39 26933

#### **Erreichbar:**

**Mo, Di, Fr: 9-12 Uhr**

**Di, Mi: 14-16 Uhr**

E-Mail: [zibulski@uni-mainz.de](mailto:zibulski@uni-mainz.de)

### **Pedell**

Richard Glinski

Jakob – Welder – Weg 4

Tel.: 06131 39-22342

Fax.: 06131 39-23023

E-Mail: [glinski@uni-mainz.de](mailto:glinski@uni-mainz.de)

Hinweis: Die Homepage der einzelnen Lehrstühle erreicht ihr immer über die Links auf [www.jura.uni-mainz.de](http://www.jura.uni-mainz.de)



**Jede Menge Spaß! Seid ihr bereit?**

**Liebste Kommilitonen,**

die Uni Mainz darf jedes Jahr ca. 250-300 neue Studenten begrüßen, die das harte Studium der Rechtswissenschaften auf sich nehmen. Damit das Studium nicht langweilig wird, ist es wichtig, dass man während des Studiums von Freunden umgeben ist.

Damit ihr künftig nicht alleine in den Vorlesungen sitzen müsst, freuen wir uns, die Fachschaft Jura, euch zu Semesterbeginn zu verschiedenen Aktivitäten einzuladen.

Damit ihr euch auf dem riesigen Campus nicht verläuft, werden wir euch das Gelände im Rahmen einer kleinen aber umfassenden **Rallye** von allen wichtigen Seiten zeigen. Die Rallye findet am 11. April ab circa 13.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Raum neben dem Fachschaftsraum.

Außerdem findet wie jedes Semester eine **Kneipentour** in der ersten Vorlesungswoche statt. Am 18.04. treffen wir uns um 19.30 Uhr im Foyer vor dem Fachschaftsraum (Raum 00/219) im ReWi. Dort gibt es ein erstes Kennenlernen danach starten wir gemeinsam in die Stadt.

Als kleinen Höhepunkt haben wir auch dieses Semester eine **Erstifahrt** organisiert. Es geht Waldbrunn-Hausen und zwar von Freitag, den 27.04.2012 bis Sonntag, den 29.04.2012. Es erwartet euch ein lustiges Wochenende um neue Freunde kennenzulernen und viel Spaß zu haben, mit 30€ habt ihr das ganze Wochenende Vollverpflegung, Alkohol und am Samstag eine Kanu-Tour! Anmelden könnt ihr euch über die Email-Adresse [Jura.Erstifahrt@gmx.de](mailto:Jura.Erstifahrt@gmx.de). Wir empfehlen euch, dies möglichst schnell zu tun, da die Plätze begrenzt sind. Auf jeden Fall lohnt es sich hundertprozentig an dieser Fahrt teilzunehmen, da es ein erlebnisreiches Wochenende mit vielen netten Leuten, gemütlichem Beisammensein in den Abendstunden und Aktivitäten am Tag sein wird.

Bei Fragen rund ums Studium, für kleine und auch große Sorgen (davon hoffentlich nicht allzu viele), stehen wir euch jederzeit in unseren Sprechstunden zur Verfügung. Wann diese stattfinden, könnt ihr kurz nach Semesterbeginn einem Aushang an der Tür des Fachschaftsraums entnehmen.

So Freunde, uns bleibt nun nichts mehr als euch eine schöne und ebenso spaßreiche wie erfolgreiche Zeit an unserer und jetzt auch eurer Uni Mainz zu wünschen.

Wir sehen uns!

Eure Fachschaft Jura



### Jura – mehr als nur ein Studium...

Auf den folgenden Seiten möchten wir euch Möglichkeiten vorstellen, aus eurem Studium mehr als nur einen schweren Brocken zu machen, den es mühsam und stur abzarbeiten gilt.

In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger über den berühmten „Tellerrand“ zu schauen und auf dem oftmals etwas staubigen Weg des Studiums seinen Blick auch mal nach links und rechts schweifen zu lassen. Darauf legen viele Arbeitgeber mittlerweile großen Wert und auch für euch persönlich bedeuten zusätzlich erbrachte Leistungen oder gemachte Erfahrungen eine große Bereicherung.

Also nur Mut! Selbst wenn es manchmal schon schwierig genug scheint, dem empfohlenen Studienplan überhaupt zu folgen, so ist es auch ein Ziel, auf das man hinarbeiten kann. Denn wenn man etwas gerne tut, fällt es einem leichter

### Ab ins Ausland!



Neun Semester Regelstudienzeit sind schneller vorbei als man denkt. Doch auch, wenn das Studium rum ist bedeutet das nicht, dass die Paukerei endlich ein Ende hat. Danach geht es erst richtig los. Auch unterwegs wird euch manchmal das Gefühl beschleichen, dass ihr einfach mal raus wollt aus dem Uni-Alltag. Reisen, neue Länder, neue Leute, neue Erfahrungen...

Dann verbindet einfach das Angenehme mit dem Nützlichen und traut euch in die weite Welt. Aber nicht nur für ein paar Urlaubswochen, sondern für ein Auslandspraktikum oder sogar ein Auslandsjahr. Ihr lernt nicht nur die Sprache, die Kultur und die Rechtsgebiete in eurem Gastland kennen, sondern werdet auch Erfahrungen machen, die euch später niemand mehr nehmen kann und an die ihr lange zurückdenken werdet.

Viele haben den Schritt schon gewagt und sind für ein Jahr in die unterschiedlichsten Länder der Welt gezogen. Ob in Form eines ERASMUS-Jahres oder als Teilnehmer am **Integrierten Deutsch-Französischen Studiengang**. Die Uni Mainz bietet euch viele Möglichkeiten!

Informiert euch am besten im Auslandsbüro Jura (Raum RW I 02-133) über Partneruniversitäten und Förderungsmöglichkeiten. Die Mitarbeiter sind sehr kompetent und haben immer ein offenes Ohr für euch. Die Seite des Auslandsbüros erreicht ihr unter: <http://www.jura.uni-mainz.de/auslandsbuero/260.php>



Der oben schon erwähnte **Integrierte Studiengang** ist eine Besonderheit an der Uni Mainz. Wer sich zu einer Teilnahme entscheidet durchläuft während der ersten sechs Semester eine Vorbereitung auf das Jahr an einer der französischen Partneruniversitäten (Paris/Dijon/Nantes). Dazu gehören Kurse zur französischen Rechtssprache, eine Infofahrt, ein rechtsvergleichendes Seminar und natürlich der Kontakt zu französischen Studierenden.

Dieses Auslandsjahr ist gleichwertig mit einem universitären Schwerpunktfach in Mainz und wird euch auch als solches angerechnet, sofern ihr das Jahr erfolgreich absolviert. Noch dazu könnt ihr den Master im französischen Recht und den Titel des *magister iuris* erwerben.

Wer also schon immer eine Vorliebe für die französische Sprache hatte und sich dieser weiterhin widmen möchte, sollte sich im Frankreichbüro (RW I 02-135) über die Möglichkeiten im Rahmen dieses Studiengangs informieren. Es lohnt sich! <http://www.jura.uni-mainz.de/auslandsbuero/259.php>

### Schlüsselqualifikationen

Du möchtest Dich von der Masse abheben und dem juristischen Einheitsbrei entfliehen? Durch individuelle Ergänzung und Ausgestaltung Deines Stundenplans Deiner juristischen Ausbildung eine persönliche Note verleihen? Dann solltest Du die Initiative ergreifen und durch die Teilnahme an Veranstaltungen aus der Reihe der Schlüsselqualifikationen besondere Kenntnisse und Fähigkeiten nach persönlichem Interesse erwerben und Deiner Ausbildung dadurch den entscheidenden Feinschliff geben!

Auch im Hinblick auf den juristischen Arbeitsmarkt ist der Erwerb von solchen Schlüsselqualifikationen absolut empfehlenswert. Denn neben den fachlichen Kompetenzen – den sog. *hard skills* –, die die Grundlage jeder beruflichen Betätigung bilden und in Jura durch die zu absolvierenden Staatsexamina dokumentiert werden, rücken seit einigen Jahren nichtfachliche Qualifikationen oder *soft skills* immer stärker in den Vordergrund. Es sind dies Kenntnisse und Fähigkeiten, die als „Schlüssel“ zur erfolgreichen Bewältigung der vielfältigen Aufgaben im Bereich der klassischen juristischen Berufe, aber auch im Hinblick auf Tätigkeiten in der Wirtschaft, betrachtet werden.

Hierzu werden Veranstaltungen angeboten, die sich in die Bereiche Fremdsprachenkompetenz und Rechtsvergleichung, Kommunikation, Präsentation und Verhandlungsführung, Recht und Wirtschaft, Erprobung von Prüfungssituationen, den „Practice Talks“ sowie das „Mainzer Praxisstudium“ untergliedern.

Genauer erfährst Du am Ende dieses Vorlesungsverzeichnisses unter den aufgelisteten Veranstaltungen sowie auf der Homepage des Fachbereichs (unter Studium/Schlüsselqualifikationen), wo zudem die Möglichkeit besteht den Newsletter für aktuelle Mitteilungen zum Thema Schlüsselqualifikationen für Juristen zu abonnieren. Bitte beachte schließlich auch die Aushänge im SQ-Schaukasten neben dem Hörsaal RW 1.

### Moot-Court

Eine weitere tolle Möglichkeit sein Studium spannend zu gestalten und später etwas im Lebenslauf stehen zu haben, was nicht viele vorweisen können, stellt der Moot-Court da. Davon gibt es eine zivilrechtliche und eine öffentlich-rechtliche Variante. Damit ihr euch darunter bald mehr vorstellen könnt, haben zwei ehemalig Teilnehmer einen ausführlichen und anschaulichen Bericht über ihre vielfältigen Erfahrungen geschrieben, der wirklich Lust auf mehr macht...

Viel Spaß beim Lesen!

#### *Erfahrungsbericht von Roman Hoeck*

Der Philip C. Jessup Moot Court ist der älteste und größte Moot Court im Völkerrecht. Weltweit nehmen im mittlerweile 53. Jahr mehr als 500 Universitäten aus über 80 Ländern teil.

Der Wettbewerb simuliert eine Gerichtsverhandlung in englischer Sprache vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag. Er behandelt jedes Jahr hochaktuelle Fragestellungen des Völkerrechts, in den letzten Jahren z.B. die Bekämpfung des internationalen Terrorismus, das Selbstbestimmungsrecht der Völker oder internationales

Investmentrecht.

Die teilnehmenden Teams repräsentieren sowohl die Kläger-, wie auch die Beklagtenseite und bringen ihre Argumente in schriftlichen *memorials*, sowie in mündlichen Verhandlungen bei den nationalen Ausscheidungsrunden und beim internationalen Finale vor. Dabei wird die Richterrolle von Professoren, Diplomaten und Anwälten übernommen.

Für Euch bietet der Jessup eine einzigartige Gelegenheit Erfahrungen zu sammeln, die der gewöhnliche Studienverlauf nicht bereithält: Die Arbeit mit englischsprachigen Gerichtsentscheidungen und Lehrbüchern, das Verfassen der Schriftsätze sowie das Proben der mündlichen Verhandlung sind ein außerordentlich intensives Training der englischen Sprache.

Teamarbeit wird im Studium selten gefordert, ist beim Moot Court sowie auch im späteren Arbeitsleben hingegen unverzichtbar.

Das wochenlange Üben der *pleadings* schult die freie Rede, vermittelt die Fähigkeit auch bei schwierigen Fragen souverän zu antworten und stärkt so das Selbstbewusstsein für mündliche Prüfungen.

Die umfassende Auseinandersetzung mit einem völkerrechtlichen Fall vertieft die Kenntnisse im internationalen öffentlichen Recht so weit, dass Teilnehmer des Moot Courts im Schwerpunktexamen Völkerrecht regelmäßig überdurchschnittlich gute Noten erzielen.

Im Lebenslauf stellt der Jessup Moot Court außerdem ein Alleinstellungsmerkmal dar, welches von Arbeitgebern hoch geschätzt wird. Er zeugt von großem Engagement, tiefgehendem Interesse an völkerrechtlichen Themen und der Bereitschaft hart zu arbeiten.

Schließlich kann die eingehende Beschäftigung mit einem Rechtsgebiet einen Fingerzeig auf Euer späteres Berufsfeld darstellen. So schließen Mooties nach dem Wettbewerb oft ein Praktikum in dem von Ihnen behandelten Rechtsgebiet an; manchmal bei den Anwälten, die ihnen im Gerichtssaal noch als *judges* gegenüber saßen.

Mehr Informationen, auch zum Bewerbungsprozess, gibt es auf der Lehrstuhlseite von Prof. Dr. Fink.

## ERFAHRUNGSBERICHT WILLEM C. VIS INTERNATIONAL COMMERCIAL ARBITRATION MOOT



Hong Kong, 29. März 2009: „The First Place of the Fali Nariman Award for Best Respondent’s Memorandum is a tie. The first winner is: Harvard Law School. And the second Winner is: Johann Gutenberg University Mainz!“ Wir stehen am Banquet-Bufferet als dieser Satz fällt. Wir springen hoch, schreien und jubeln. Noch vollkommen baff erklimmen wir die Bühne und nehmen unseren Award für den Beklagtenchriftsatz entgegen. Ein bewegender Augenblick. Unter dem Vis East-Banner mit der roten Bühne im Hintergrund strecken wir unsere Awards für das Siegerfoto in die Kamera.

...So der Erfahrungsbericht von Jan, einem Mainzer Ex-Mootie ☺ Vollständig einsehbar auf der Homepage [www.moot.jura.uni-mainz.de](http://www.moot.jura.uni-mainz.de)

Doch immer der Reihe nach. Wie man zu solch einem Erlebnis kommt, geht in etwa so: Jedes Jahr findet der **Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot** statt. Er ist der größte und renommierteste Moot im Bereich des Handelsrechts. Auch die Mainzer Uni stellt jedes Jahr ein Team, das aus etwa 5 Mitgliedern („Mooties“) besteht. Beim Vis Moot geht es darum, auf Grundlage eines fiktiven Falles in die Rolle von Anwälten zu schlüpfen und ein Schiedsverfahren in englischer Sprache zu simulieren. Er beginnt jedes Jahr im Oktober mit Ausgabe der Akte. Zunächst werden im Moot-Büro am Lehrstuhl von Prof. Huber Klägerschriftsätze verfasst. „Drafts“ heißen die Schriftsatzentwürfe, die wir wöchentlich bei Markus, Ivo, Johanna und Prof. Huber abliefern sollten. Montags waren unsere fein säuberlich abgegebenen Drafts meistens sehr bunt, die Seiten waren voller Schlangenlinien und Pfeile, ganze Passagen waren durchgestrichen oder mit Anmerkungen versehen worden. Doch nach einigen Wochen konnten wir pünktlich unser fertiges „Memorandum for Claimant“ losschicken. Kurz darauf bekamen wir Antwort aus Wien und Hong Kong: Jeweils eine Email mit einem Klägerschriftsatz der University of Ottawa und einem der Christ University of Bangalore. Jetzt wurden die Rollen getauscht: Nun sollten wir aus der Gegenposition antworten und ein „Memorandum for Respondent“ verfassen.

Als auch dies geschafft war, begann ab Januar die Vorbereitung auf die mündlichen Verhandlungen in **Wien und Hongkong**, die immer in den Wochen vor Ostern stattfinden (da es keinen Vorentscheid gibt, kann jedes Team nach Wien und Hongkong reisen!). Dort finden sich Studierende von über 250 Universitäten aus aller Welt zusammen. Doch die Verhandlungen erfordern natürlich eine gewisse Vorbereitung. Keine Sorge, man wird nicht nur durch die Moot-erfahrenen Lehrstuhlmitarbeiter und ehemaligen Mooties umfassend betreut (Danke an dieser Stelle ☺), sondern trifft zur Vorbereitung auch in diversen Großkanzleien und an Vorbereitungswochenenden (z.Bsp. an der Uni München oder in Basel) schon auf andere Teams und bekommt Tipps von Anwälten. Das endet nach einem anstrengendem „Hearing“ in der Kanzlei meist mit Häppchen, einem Glas Wein und dem ein oder anderen Plausch mit den anderen Teilnehmern sowie den Anwälten – oft mit schönem Ausblick auf die Skyline Frankfurts.

Doch was geschieht eigentlich in Hongkong und Wien? In den „General rounds“ tritt jedes Team gegen 4 andere an. Im Zuschauerbereich sitzen etwa 20 aufgeregt die Daumen drückende Ex-Mooties und andere Mainz-Fans. An einem Abend wird dann verkündet, wer es in die Runde der besten 64 Teams geschafft hat. Danach geht es im K.O.-System weiter.

Vor allem die, die nicht weitergekommen sind, feiern ausgiebig in der Moot-Bar, die für die gesamte Dauer der Moots für alle Mooties gemietet ist. Dort und auch auf dem am letzten Tag stattfindenden feierlichen Bankett mit Preisverleihung kann man neu gewonnene Freundschaften pflegen. Eine tolle und vor allem erlebnisreiche Zeit geht zu Ende. Wenn man sich an all die Erlebnisse zurückerinnert, dann war der Vis Moot eine unglaubliche Reise. Kaum zu glauben, dass alles so schnell vorbei war. Doch ein Mainzer Mootie hat dazu mal gesagt: „In Wirklichkeit lässt einen der Moot niemals mehr los.“ Er hatte Recht.

Die Bewerbungsphase beginnt jedes Jahr ab Mai. Informationen sind der Homepage von Prof. Huber oder auf den Aushängen im ReWi zu entnehmen.

Christine Ruß

## Fachbereichsbibliothek

Im neuen ReWi befindet sich die Fachbereichsbibliothek. Aus aktuellen Anlass möchten wir euch dringlichst auf die Benutzerordnung aufmerksam machen und bitten diese zu beachten. Die Benutzerordnung findet ihr unter <http://www.fbb03.wiwi.uni-mainz.de/268.php>. Besonders hinweisen möchten wir auf den § 5 der Benutzerordnung:

### § 5 Bücherbenutzung

- (1) Der Benutzer soll **nicht mehr als fünf Bücher** gleichzeitig an seinem Arbeitsplatz haben. Werden die Bücher zeitweise nicht benötigt, sind sie anderen Benutzern kurzfristig zur Einsicht zu überlassen.
- (2) Die Bücher sind schonend zu behandeln. Unterstreichungen, Randbemerkungen, Umknicken oder Entfernen von Seiten sind nicht gestattet; bei schuldhafter Beschädigung haftet der Benutzer.
- (3) **Nach Gebrauch sind alle benutzten Bücher unverzüglich an ihren entsprechend der Signatur vorgesehenen Standort zurückzustellen. Dies gilt auch dann, wenn der Benutzer seinen Arbeitsplatz nur vorübergehend, z.B. zum Besuch einer Vorlesung, verlässt.**



Die Bibliothek erhält zusätzliche Gelder für Hiwis, wovon **mindestens 15 000 Euro (!!!)** nur für das Wegräumen der Bücher verwendet werden müssen. Das sind finanzielle Mittel, die für die Anschaffung neuer und höherer Anzahl von Literatur verwendet werden könnten. Bitte bedenkt, dass ihr mit dem Nichtzurückstellen euch und den Kommilitonen schadet. Hier seht ihr einige Beispiele für zurückgelassene Bücher:



In diesem Zusammenhang möchte wir euch noch auf folgenden Misstand aufmerksam machen: Es hat sich in letzter Zeit eingebürgert, dass Besucher der



Fachbereichsbibliothek einen Platz besetzen, meistens durch das Hinlegen von Büchern oder Laptops, die sie noch zusätzlich mit einem Sicherungskabel an den Tisch ketten und dann die Bibliothek für mehrere Stunden verlassen. Dadurch entsteht ein Engpass an Arbeitsplätzen, obwohl an vielen gar nicht gearbeitet wird. Wir bitten dies zu unterlassen. Den Grund dafür kann sich wohl jeder selbst denken. Wir empfehlen daher die Bücher einfach zur Seite zu schieben, wenn an einem Platz länger als 45 Minuten nicht gearbeitet wurde, dieser aber belegt ist. Wir setzen uns auch für ein System ein, um diesen Vorschlag auch durch das Bibliothekspersonal besser durchsetzen zu können.

## Umfrage über Zufriedenheit mit der Fachbereichsbibliothek

Wir ihr vielleicht mitbekommen habt, haben wir eine Umfrage über die Zufriedenheit mit der Fachbereichsbibliothek durchgeführt.

Die Umfrage war zum Redaktionsschluss noch nicht beendet und ausgewertet.

Um euch aber die Ergebnisse nicht vollständig vorzuenthalten und auf die Folter zu spannen, möchten wir euch die Punkte nennen, die sich bereits jetzt herauskristallisiert haben.

Die vollständigen Umfrageergebnisse werden auf der Homepage der Fachschaft Jura im April oder Mai veröffentlicht und werden zusätzlich auf der Informationstafel, die sich neben dem Eingang zum Fachschaftsraum befindet, nachzulesen sein.

Der häufigste Verbesserungsvorschlag lautet: Mehr Steckdosen!

Ein weiterer Kritikpunkt ist, worauf wir bereits auf der Seite zuvor und im Vorlesungsverzeichnis des Wintersemesters 2011/ 2012 hingewiesen haben, dass Plätze einfach reserviert werden und die Platzreservierer für eine längere Zeit und nicht selten für mehrere Stunden den Platz verlassen.

Ein Problem hierbei stellt wohl dar, dass die Fachbereichsbibliothek häufig von Kommilitonen aus anderen Fachbereichen (abgesehen von den WiWis und Biologen) und aus anderen Universitäten genutzt wird.

Gefolgt wird dieser Kritikpunkt von dem miserablen Raumklima, das ein konzentriertes Arbeiten schwer macht. Hier dominiert ganz klar der Vorschlag, dass eine Exzellenzuniversität eine Klimaanlage benötigt.

Bücher werden ganz offensichtlich immer noch versteckt und von aktuellen Groß- und Kurzkomentaren ist keine ausreichende Anzahl vorhanden, was das Bearbeiten von Hausarbeiten, bei denen die Verwendung der aktuellen Literatur erwartet wird, sehr schwer macht.

Weitere Punkte und die genaue Auswertung erfolgt später.

## 1. Fachsemester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 9.00	VORSICHT! Staatsrecht I konnte nicht berücksichtigt werden. VORSICHT!				
9.00 – 10.00					
10.00 – 11.00				Grundzüge der deutschen und europäischen Rechtsgeschichte Prof. Dr. Roth (N 2) *	
11.00 – 12.00					
12.00 – 13.00		Grundzüge der deutschen und europäischen Rechtsgeschichte Prof. Dr. Roth (N 3) *	Verfassungs- geschichte der Neuzeit Prof. Dr. Dörr (S 1) *		
13.00 – 14.00					
14.00 – 15.00	Einführung in das bürgerliche Vermögensrecht (BGB AT) Prof. Dr. Kaiser (RW 1) **				
15.00 – 16.00					
16.00 – 17.00		Einführung in das bürgerliche Vermögensrecht (BGB AT) Prof. Dr. Kaiser (RW 1) **			
17.00 – 18.00					
18.00 – 19.00					
19.00 – 20.00					

- \* Grundlagenveranstaltungen nach § 4 Abs. 1 Nr.5 JAPO
- \*\* Zu dieser Veranstaltung werden zusätzliche Arbeitsgemeinschaften angeboten.
- \*\*\* Abwechselnd 1. und 2. Semesterhälfte



## 2. Fachsemester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 9.00	<b>Europarecht I</b> Prof. Dr. Dreher (RW 1)				
9.00 – 10.00					
10.00 – 11.00	<b>Fallbearbeitung im Öffentlichen Recht mit kleiner Hausarbeit</b> Dr. Keber (HS 16) ***			<b>Grundzüge der deutschen und europäischen Rechtsgeschichte</b> Prof. Dr. Roth (N 2) *	<b>Fallbearbeitung im Strafrecht mit kleiner Hausarbeit</b> Prof. Dr. Zopfs (Audi Max) ***
11.00 – 12.00					
12.00 – 13.00		<b>Grundzüge der deutschen und europäischen Rechtsgeschichte</b> Prof. Dr. Roth (N 3) *	<b>Verfassungs- geschichte der Neuzeit</b> Prof. Dr. Dörr (S 1) *	<b>Strafrecht II</b> Prof. Dr. Globke (RW 1) **	
13.00 – 14.00					
14.00 – 15.00	<b>Einführung in das bürgerliche Vermögensrecht (BGB AT)</b> Prof. Dr. Kaiser (RW 1) **	<b>Allgemeines Verwaltungsrecht I</b> Prof. Dr. Gurlit (RW 1) **		<b>Allgemeines Verwaltungsrecht I</b> Prof. Dr. Gurlit (RW 1) **	<b>Strafrecht II</b> Prof. Dr. Globke (RW 1) **
15.00 – 16.00					
16.00 – 17.00		<b>Einführung in das bürgerliche Vermögensrecht (BGB AT)</b> Prof. Dr. Kaiser (RW 1) **			
17.00 – 18.00					
18.00 – 19.00					
19.00 – 20.00					

### 3. Fachsemester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 9.00	<b>Europarecht I</b> Prof. Dr. Dreher (RW 1)		<b>Privatrechts- geschichte der Neuzeit</b> Prof. Dr. Gröschler (P5) *		<b>Sachenrecht</b> Prof. Dr. Gröschler (HS 22)
9.00 – 10.00					
10.00 – 11.00	<b>Fallbearbeitung im Öffentlichen Recht mit kleiner Hausarbeit</b> Dr. Keber (HS 16) ***				<b>Fallbearbeitung im Strafrecht mit kleiner Hausarbeit</b> Prof. Dr. Zopfs (Audi Max) ***
11.00 – 12.00					
12.00 – 13.00 13.00 – 14.00	<b>Sachenrecht</b> Prof. Dr. Gröschler (RW 1)	<b>Schuldrecht III</b> Prof. Dr. Huber (Audi Max) **		<b>Strafrecht II</b> Prof. Dr. Globke (RW 1) **	
14.00 – 15.00		<b>Allgemeines Verwaltungsrecht I</b> Prof. Dr. Gurlit (RW 1) **	<b>Erbrecht</b> Eberl-Borges (Audi Max)	<b>Allgemeines Verwaltungsrecht I</b> Prof. Dr. Gurlit (RW 1) **	<b>Strafrecht II</b> Prof. Dr. Globke (RW 1) **
15.00 – 16.00					
16.00 – 17.00					
17.00 – 18.00					
18.00 – 19.00					
19.00 – 20.00					

#### 4. Fachsemester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 9.00			<b>Privatrechts- geschichte der Neuzeit</b> Prof. Dr. Gröschler (P5)	<b>Strafprozessrecht</b> Prof. Dr. Erb (Audi Max)	<b>Sachenrecht</b> Prof. Dr. Gröschler (HS 22)
9.00 - 10.00					
10.00 - 11.00				<b>Strafrecht V</b> Dr. Scheinfeld (S 1)	
11.00 - 12.00					
12.00 – 13.00	<b>Sachenrecht</b> Prof. Dr. Gröschler (RW 1)	<b>Strafprozessrecht</b> Prof. Dr. Erb (Audi Max)	<b>Polizei- und Ordnungsrecht</b> Prof. Dr. Ruthig (Audi Max)		<b>Baurecht</b> Dr. Bickenbach (Audi Max)
13.00 - 14.00		<b>Schuldrecht III</b> Prof. Dr. Huber (Audi Max) **			
14.00 – 15.00		<b>Kommunalrecht</b> Prof. Dr. Cornils (P 1)	<b>Erbrecht</b> Eberl-Borges (Audi Max)	<b>Übung für Fortgeschrittene im Strafrecht</b> Prof. Dr. Erb (N 1)	
15.00 - 16.00					
16.00 – 17.00			<b>Juristische Methodenlehre</b> Dr. Winkler (N 2) *		
17.00 - 18.00					
18.00 - 19.00					
19.00 - 20.00					

Euer eigener Stundenplan zum Selbstanlegen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 9.00					
9.00 – 10.00					
10.00 – 11.00					
11.00 – 12.00					
12.00 – 13.00					
13.00 – 14.00					
14.00 – 15.00					
15.00 – 16.00					
16.00 – 17.00					
17.00 – 18.00					
18.00 – 19.00					
19.00 – 20.00					

## Veranstaltungen im Wintersemester 2011/2012

### 1. Grundlagenveranstaltungen

<b>Name der Veranstaltung</b>	<b>Dozent</b>	<b>Datum/Uhrzeit/Raum</b>	<b>Beginn</b>	<b>Voraussetzungen/Zielgruppe</b>
Grundzüge der deutschen und europäischen Rechtsgeschichte	Prof. Dr. Andreas Roth	Do, 10.00-12.00 Uhr, N 2 Di, 12.00-14.00 Uhr, N 3	Do, 19.04.	---
Verfassungsgeschichte der Neuzeit	Prof. Dr. Dieter Dörr	Mi, 10.00-12.00 Uhr, S 1	Mi, 25.04.	---
Privatrechtsgeschichte der Neuzeit	Prof. Dr. Peter Gröschler	Mi, 08.30-10.00 Uhr, P 5	Di, 18.04.	Zielgruppe der Vorlesung sind Studierende ab dem 2. Fachsemester, Teilnehmer des Teilschwerpunkts Methodik und Geschichte des Rechts sowie historisch Interessierte.
Juristische Methodenlehre	Dr. Markus Winkler	Mo, 16.30-18.00 Uhr, N 2	Mo, 18.04.	---

### 2. Zwischenprüfungsveranstaltungen

#### a) Zivilrecht

<b>Name der Veranstaltung</b>	<b>Dozent</b>	<b>Datum/Uhrzeit/Raum</b>	<b>Beginn</b>	<b>Voraussetzungen/Zielgruppe</b>
Sachenrecht	Prof. Dr. Peter Gröschler	Fr, 08.30-10.00, Uhr, HS 22	Fr, 20.04.	3./4. Fachsemester
Einführung in das Bürgerliche Vermögensrecht (BGB AT)	Prof. Dr. Dagmar Kaiser	Mo, 16.15-17.45 Uhr, RW 1 Di, 16.00-17.30 Uhr, RW 1	Mo, 23.04	1-3. Fachsemester

#### b) Strafrecht

<b>Name der Veranstaltung</b>	<b>Dozent</b>	<b>Datum/Uhrzeit/Raum</b>	<b>Beginn</b>	<b>Voraussetzungen/Zielgruppe</b>
Strafrecht II	Dr. Christina Globke	Do, 12.00-14.00 Uhr, RW 1 Fr, 14.00-15.30 Uhr, RW 1	Do, 19.04.	1./2.. Fachsemester

### c) Öffentliches Recht

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/ Raum	Beginn	Voraussetzungen/Zielgruppe
Europarecht I	Prof. Dr. Meinrad Dreher	Mo, 08.00-10.45 Uhr, RW 1	Mo, 23.04.	Ab 2. Fachsemester
Allgemeines Verwaltungsrecht	Prof. Dr. Elke Gurlit	Do, 14.00-16.00 Uhr, RW 1  Di, 14.00-16.00 Uhr, RW 1	Do, 19.04.	

### d) Hausarbeiten

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/ Raum	Beginn	Voraussetzungen/Zielgruppe
Fallbearbeitung im Öffentlichen Recht mit kleiner Hausarbeit	Dr. Tobias Keber	Mo, 11.00-12.30 Uhr, HS 16	Mo, 23.04.	
Fallbearbeitung im Strafrecht mit kleiner Hausarbeit	Prof. Dr. Jan Zopfs	Do, 10.00-12.00 Uhr, Audi Max	Fr, 25.05.	

### e) Arbeitsgemeinschaften und Tutorien

Die Termine für die einzelnen Arbeitsgemeinschaften sind zu Semesterbeginn auf Jogustine einzusehen. Die Anmeldung erfolgt nicht mehr über die Homepage des Pedells sondern nun auch über Jogustine. Nähere Informationen zum Anmeldeverfahren unter:

<http://www.rewi.uni-mainz.de/studienbuero/433.php>

## 3. Hauptstudium

### a) Zivilrecht

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/ Raum	Beginn	Voraussetzungen/Zielgruppe
Grundzüge des IPR	Prof. Dr. Peter Huber	Mi, 10.00-12.00 Uhr, N 1	Mi, 09.05	-
Gesellschaftsrecht I	Prof. Dr. dirk Verse	Mo, 13-45-16.00 Uhr HS 18	Mo, 23.04	4.-6- Semester
Erbrecht	Christina Eberl- Borges	Mi, 14.00-16-00 Uhr,Audimax	Mi, 18.04	Studierende, die die Vorlesungen über die ersten drei Bücher des BGB gehört

				haben.
Bankvertragsrecht, Anlegerschutz und Kapitalmarktrecht	Jürgen Ellenberger	Do, 14.00-1.00 Uhr, HS IV	Do, 19.04	-
Vertiefungsvorlesung Familienrecht	Prof. Dr. Andreas Roth	Do, 16.00-18.00 Uhr HS II	Do, 19.04	-
Schuldrecht III	Prof. Dr. Peter Huber	Di, 10.00-12.00 Uhr, Audimax	Di, 17.04	-
Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht	Prof. Dr. Curt Hergenröder	Mo, 10.00-12.00 Uhr, RW 2	Mo, 16.04	Der vorherige Besuch der Vorlesungen zu den ersten drei Büchern des BGB sowie zum Zivilprozessrecht (Erkenntnisverfahren) ist für eine erfolgreiche Teilnahme unerlässlich.
Sachenrecht	Prof. Dr. Peter Gröschler	FR, 08.30-10.00 Uhr, Hs 22 Mo, 12.45-14.15 Uhr RW1	Fr, 20.04	3./4. Semester

#### b) öffentliches Recht

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/Raum	Beginn	Voraussetzungen/Zielgruppe
Einführung in das Sozialrecht	Prof. Dr. Hermann Plagemann	Di, 18.00-19.30 Uhr HS 15	Di, 17.04.	-
Examinatorium Aktuelle Rechtsprechung	Prof. Dr. Dieter Dörr	Do, 14.00-16.00 Uhr, HS III	Do, 26.04.	-
Kommunalrecht	Prof. Dr. Matthias Cornils	Di, 14.00-16.00 Uhr, P 1	Di, 17.04.	-
Verfassungsrecht, Verfassungsprozessrecht und Spezifika des Verwaltungsprozesses in Rheinland-Pfalz	Prof. Dr. Siegfried Jutzi	Mi, 16.00-18.00 Uhr HS 16	Mi, 18.04	Ab 5. Semester
Polizei- und Ordnungsrecht	Prof. Dr. Josef Ruthig	Mi, 12.00-14.00 Uhr Audimax	Mi, 18.04	-
Medienrecht für Nichtjuristen Verfassungsrechtliche Grundlagen und Rundfunkrecht	Nicole Zorn	Fr, 12.00-14.00 Uhr N1	Fr. 20.04	-
Baurecht	Dr. iur Christian Bickenbach	Fr, 12.00-13.30 Uhr Audimax	Fr. 20.04	-

Direkte Demokratie- Eine Antwort auf Politikverdrossenheit und Vollzugsdefizite? Die politikwissenschaftliche und rechtliche Sichtweise	Prof. Dr. Jürgen Falter; Prof. Dr. Friedhelm Hufen	Mi, 16.00-17.30 Uhr HS V	Mi, 16.06	-
--	---	-----------------------------	-----------	---

c) Strafrecht

<b>Name der Veranstaltung</b>	<b>Dozent</b>	<b>Datum/Uhrzeit/ Raum</b>	<b>Beginn</b>	<b>Voraussetzungen/Zielgruppe</b>
Strafrecht V	Dr. Jörg Scheinfeld	Do, 10.30-12.00 Uhr S 1	Do, 19.04	Der Gegenstand der Vorlesungen Strafrecht I - IV wird als bekannt vorausgesetzt. Eine Abschlußklausur findet nicht statt, der Stoff der Vorlesung ist jedoch in hohem Maße examensrelevant
Strafprozessrecht	Prof. Dr. Volker Erb	Di, 12.00-14.00 Uhr Audimax	Di, 17.04	Die Vorlesung richtet sich an Studierende ab dem 4. Fachsemester, die zumindest die Vorlesungen Strafrecht I - IV bereits gehört haben.
Doktorandenkolloqui- um Strafrecht	Prof. Dr. Dr. Michael Bock	Mo, 18.00-10.00 Uhr RW 5	Mo, 16.04	Wir bitten zu beachten, dass, das Doktorandenkolloquium nur auf Einladung statt findet, nicht jede Woche. Bitte besuchen Sie regelmäßig die Homepage von Professor Bock <a href="http://www.jura.uni-mainz.de/bock/">http://www.jura.uni- mainz.de/bock/</a>



#### 4. Fremdsprache/Schlüsselqualifikation

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/ Raum	Beginn	Voraussetzungen/Zielgruppe
Terminologie du Droit civil	Suzanne Holder	Mi 10.15-11.45 Uhr , HS 6	Mi, 25.04	3./4.Fachsemester
Les professions juridiques	Suzanne Holder	MI, 08.30-10.00 Uhr HS 6	MI, 25.04	für Studierende des 1. und 2. Fachsemesters. Beratungsgespräche und Einstufungstest erforderlich. Die Eingangsstufenteste finden voraussichtlich am Mi., den 18.04.12 und Do., d. 19.04.12. Anmeldung ist erforderlich (ReWi.II, Zi 00 /336)
Lektüre französischer Rechtszeitschriften	Suzanne Holder	Do, 12.15-13.45 Uhr HS VI	Do, 26.04	-
Allgemeine französische juristische Termini	Suzanne Holder	Mi, 10.15-11.45 Uhr, HS VI	Do, 26.04	Fremdsprachenschein nach JAPO
Juristische Rhetorik und Kommunikation	RA Dr. Christian Rauda			Nähere Informationen <a href="http://www.info.jogustine.uni-mainz.de/senatsrichtlinie">www.info.jogustine.uni-mainz.de/senatsrichtlinie</a>
Mediation-Schlüsselqualifikation für Juristen	Harald Walther			Interessenten melden sich spätestens bis 27.04.2012 schriftlich im Auslandsbüro an (ein Formblatt steht zum Herunterladen auf der Homepage)
Rechtsvergleichender Workshop	Prof. Dr. Urs Grubber	Do, 14.00-16.00 Uhr, HS 1	Do, 27.10.	-
Rechtsmedizin für Juristen	Prof. Dr. Thomas Riepert; Reinhard Urban	Fr, 08.15-09.45 Uhr Kurssaal Institut für Rechtsmedizin , Am Pulverturm 3	Fr, 20.04	-
Human Rights	Prof. Dr. Udo Fink	Do, 14.00-16.00 Uhr Hs II	Do, 19.04	-
Legal English	Daniel Felz	Di, 10.00-12.00 Uhr RW5	Di, 16.04	-
U.S. Business Law in International Transactions	Daniel Felz	Mi, 10.00-12.00 Uhr RW 5	Mi, 18.04	Max. 30 Teilnehmer
Verhandeln nach	N.N			Nähere Informationen

Hollywood				<a href="http://www.jogustine.uni-mainz.de">www.jogustine.uni-mainz.de</a>
Immobilientransaktion -anwaltliche Beratung bei dem Kauf und/oder Verkauf von Grundstücken durch einen Investor	N.N	Fr, 09.00-18.00 Uhr Hs VI	Fr, 01.06.	Nähere Informationen <a href="http://www.jogustine.uni-mainz.de">www.jogustine.uni-mainz.de</a>
Fremdsprachenschein Italienisch	N.N			Nähere Informationen <a href="http://www.jogustine.uni-mainz.de">www.jogustine.uni-mainz.de</a>
Fremdsprachenschein Spanisch	N.N			Nähere Informationen <a href="http://www.jogustine.uni-mainz.de">www.jogustine.uni-mainz.de</a>

## 5. Examenskurse

<b>Name der Veranstaltung</b>	<b>Dozent</b>	<b>Datum/Uhrzeit/ Raum</b>	<b>Beginn</b>	<b>Voraussetzungen/Zielgruppe</b>
Examenskurs Familien-und Erbrecht	Christina Eberl-Borges	Mo, 10.15-11.45 Uhr, RW3	Mo, 23.04	Examensnahe Semester
Examenskurs Schuldrecht AT mit Kauf	Prof. Dr. Dagmar Kaiser	Di, 08.30.-10.00 Uhr, RW3	Di, 17.04	Examensnahe Semester
Examenskurs Vertragliche Schuldverhältnisse	Christina Eberl-Borges	Mi, 10.15-11.45 Uhr, RW3	Mi, 18.04	Examensnahe Semester
Examenskurs Polizei- und Ordnungsrecht	Prof. Dr. Matthias Cornils	Di, 10.15-11.45 Uhr RW 3	Di, 17.04	Examensnahe Semester
Examenskurs Verfassungsrecht II (Grundrechte)	Prof. Dr. Dieter Dörr	Do, 10.15-11.45 Uhr RW 3	Do, 26.04	Examensnahe Semester
Examenskurs EG-Recht in der öffentlich-rechtlichen Fallbearbeitung	Prof. Dr. Josef Ruthig	Do, 12.00-13.30 Uhr RW3	Do, 14.06	Examensnahe Semester
Examenskurs Strafrecht (Nichtvermögensdelikte)	Prof. Dr. Jan Zopfs	Mo, 08.30-10.00 Uhr RW 3, Do, 08.30-10.00 Uhr RW 3	Mo, 16.04	Examensnahe Semester

## 6. Übungen

<b>Name der Veranstaltung</b>	<b>Dozent</b>	<b>Datum/Uhrzeit/ Raum</b>	<b>Beginn</b>	<b>Voraussetzungen/Zielgruppe</b>
Übung für Fortgeschrittene:	Prof. Dr. Hergenröder	Mo, 08.15-09.45 Uhr audimax	Mo, 16.04	-

Bürgerliches Recht				
Übung für Fortgeschrittene: Strafrecht	Prof. Dr. Volker Erb	Do, 14.00-16.00 Uhr N 1	Do, 19.04.	Jeder, der die Zwischenprüfung im Strafrecht (nach der TeilStudO oder der ZwPO) bestanden hat
Übung für Fortgeschrittene: Öffentliches Recht	Prof. Dr. Hanno Kube	Do, 10.00-12.00 Uhr Audimax	Do, 19.04	-

## 7. Schlüsselqualifikationszertifikat Wirtschaftsrecht

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/ Raum	Beginn	Voraussetzungen/Zielgruppe
BWL für Juristen- Eine praxisnahe Einführung in die Grundlagen der BWL	Dominic Kaiser	Do, 14.00-16.00 Uhr, RW 3	19.04	-
Recht und Ökonomik	Matthias Julian Werner	Fr, 15.00-17.00 Uhr RW 3	01.06	Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung durchgeführt.  Die Anmeldung zu dieser Lehrveranstaltung ist erst möglich, nachdem Sie sich allgemein für das Schlüsselqualifikationszertifikat Wirtschaftswissenschaft angemeldet haben.  Wir empfehlen Ihnen regelmäßig folgende Homepage zu besuchen. <a href="http://www.jura.uni-mainz.de/309.php">http://www.jura.uni-mainz.de/309.php</a>
VWL für Juristen	Prof. Dr. Isabel Schnabel	Fr, 10.00-12.00 Uhr RW 2	20.04	-
Finanzwirtschaft	Yvonne Kreis	Do, 16.00-18.00 Uhr RW 1	19.04	-
Unternehmensführung		Di, 12.00-14.00 Uhr RW 1	24. 04	-
Externes Rechnungswesen	Prof. Dr. Roland Euler	FR, 10.00-12.00 Uhr RW 1	20.04	-

## Schwerpunktbereiche

### **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Das Schwerpunktbereichsstudium erstreckt sich grundsätzlich auf den Stoff von Lehrveranstaltungen eines Schwerpunktbereichs von insgesamt mindestens 16 Semesterwochenstunden (SWS). Innerhalb dieses Rahmens können die Studierenden zwischen den folgenden drei Modellen wählen: Kombinationsmodell, Optionsmodell und Auslandsmodell.

### **1. Kombinationsmodell:**

Der Fachbereich bietet selbständige Teilbereiche von jeweils 8 SWS an, von denen die Studierenden jeweils zwei zu einem Schwerpunkt von insgesamt 16 SWS kombinieren können. Die Teilbereiche sind aus den bisherigen Wahlfächern hervorgegangen; soweit erforderlich wurde der bisherige Wahlfachstoff reduziert, damit ein Gesamtpensum von 16 SWS nicht überschritten wird. Angeboten werden folgende Teilbereiche:

#### **1.1 Teilschwerpunktbereiche (Kombinationsmodell)**

*Die Fächer der Gruppe 1 können mit allen Fächern der Gruppe 2 kombiniert werden; eine Kombination von Fächern derselben Gruppe ist nicht möglich.*

##### **Fächergruppe 1**

##### **a) Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht**

Vorlesung Kapitalgesellschaftsrecht (2 SWS)  
Vorlesung Konzern- und Umwandlungsrecht (2 SWS)  
Vorlesung Kapitalmarkt- und Übernahmerecht (2 SWS)  
Übung (2 SWS)

##### **b) Internationales Privat- und Verfahrensrecht**

Vorlesung Internationales Privatrecht (3 SWS)  
Vorlesung Europäisches und Internationales Verfahrensrecht (2 SWS)  
Vorlesung Internationales Kaufrecht (CISG) (1 SWS)  
Examinatorium/Übung (2 SWS)

##### **c) Medienrecht**

Nationales Medienrecht (2 SWS)  
Europäisches Medienrecht (2 SWS)  
Internationales Medienrecht (2 SWS)  
Seminar bzw. Übung (2 SWS)

##### **d) Methodik und Geschichte des Rechts**

Methodenlehre (2 SWS)  
Strafrechtsgeschichte (1 SWS)  
Privatrechtsgeschichte (2 SWS)  
Römisches Recht II (1 SWS)  
Übung/Seminar/Exegese (2 SWS)

**e) Wirtschaft und Verwaltung II (Öffentliches Wettbewerbsrecht, Subventions- und Vergaberecht, neue Formen der Wirtschaftsaufsicht)**

Verfassungs- und europarechtliche Grundlagen des (2 SWS)  
Wirtschaftsverwaltungsrechts  
Öffentliches Wettbewerbsrecht (2 SWS)  
Subventionsrecht (1 SWS)  
Vergaberecht (1 SWS)  
Neue Formen der Wirtschaftsaufsicht (2 SWS)

**Fächergruppe 2**

**a) Deutsches und europäisches Arbeitsrecht**

Koalitions-, Arbeitskampf- und Tarifvertragsrecht (2 SWS)  
Betriebsverfassungsrecht und Unternehmensmitbestimmung (3 SWS)  
Arbeitsgerichtliches Verfahren (1 SWS)  
Übung/Seminar (2 SWS)

**b) Europäisches und deutsches Kartell- und Wettbewerbsrecht**

Europäisches Kartellrecht (2 SWS)  
Deutsches Kartell- und Vergaberecht (2 SWS)  
Recht des unlauteren Wettbewerbs (2 SWS)  
Übung oder Seminar (2 SWS)

**c) Familien- und Erbrecht**

Familienrecht (2 SWS)  
Erbrecht (2 SWS)  
Gestaltungsmöglichkeiten im Familien- und Erbrecht (2 SWS)  
Übung oder Seminar (2 SWS)

**d) Internationales Öffentliches Recht**

Europarecht III (2 SWS)  
Kollektive Friedenssicherung (2 SWS)  
Internationales Wirtschaftsrecht (2 SWS)  
Übung im Völker- und Europarecht (2 SWS)

**e) Kulturrecht**

Kulturrecht I (Grundlagen, Kunst, Religion, staatliche und kommunale Kultureinrichtungen) (2 SWS)  
Kulturrecht II (Schule, Hochschule, Wissenschaft) (2 SWS)  
Wahlveranstaltung: z.B. Kirche und Staat, Urheberrecht, Denkmalschutz, Sportrecht (2 SWS)  
Übung oder Seminar (2 SWS). (2 SWS)

**f) Steuerrecht**

Allgemeines Steuerrecht (2 SWS)  
Einkommenssteuerrecht (2 SWS)  
Unternehmenssteuerrecht (2 SWS)  
Umsatzsteuerrecht (2 SWS)  
Die Übung wird in die Veranstaltung integriert.

### **g) Wirtschaft und Verwaltung I (Gewerbe-, Umwelt- und Planungsrecht)**

Verfassungs- und europarechtliche Grundlagen des

Wirtschaftsverwaltungsrechts (2 SWS)

Gewerberecht (2 SWS)

Umweltrecht (2 SWS)

Planungsrecht (2 SWS)

## **2. Selbständige Schwerpunktbereiche (Optionsmodell)**

Die beiden Schwerpunktbereiche Strafrechtspflege I/ II bestehen aus einem gemeinsamen Pflichtbereich im Umfang von 8 SWS und zusätzlich aus einem der beiden Wahlpflichtbereiche Kriminologie oder Strafverteidigung mit ebenfalls 8 SWS.

### **2.1. Schwerpunktbereich Strafrechtspflege (Optionsmodell)**

#### **a) Pflichtbereich**

Vertiefung Strafprozessrecht (2 SWS)

Sanktionenrecht (StGB) (1 SWS)

Jugendstrafrecht (1 SWS)

Kriminologische Grundlagen (2 SWS)

Übung im Pflichtbereich (2 SWS)

#### **b) Wahlpflichtbereich Kriminologie**

Angewandte Kriminologie (4 SWS)

Strafvollzugsrecht (2 SWS)

Übung im Wahlpflichtbereich (2 SWS)

#### **c) Wahlpflichtbereich Strafverteidigung**

- Das Verfahren aus Verteidigersicht (2 SWS)

- Strafrechtliche Vertiefung (4 SWS)

- Wirtschaftsstrafrecht

- Verkehrsstrafrecht

- Übung im Wahlpflichtbereich (2 SWS)

## **3. Schwerpunktbereich Französisches Recht (Auslandsstudiumsmodell)**

Die im Rahmen der Integrierten Deutsch-Französischen Studiengänge erworbenen nationalen Abschlüsse (Licence und Maitrise, künftig Bachelor und Master I) werden in vollem Umfang als Schwerpunkt „Französisches Recht“ anerkannt; die Studierenden haben in Mainz keine weiteren Prüfungen mehr zu erbringen.

# 1. Kombinationsmodell

## Fächergruppe 1

### a) Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/Raum	Beginn	Voraussetzungen/Zielgruppe
Kapitalmarkt- und Übernahmerecht	Prof. Dr. Dirk Verse	Di, 14.00-16.00, HS V	Di, 17.04	-
Konzern- und Umwandlungs-recht	Prof. Dr. Dirk Verse	Mi, 16.00-18.00, HS 1	Mi, 18.04	-

### b) Internationales Privat- und Verfahrensrecht

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/Raum	Beginn	Voraussetzungen/Zielgruppe
Übung im IPR	Prof. Dr. Peter Huber	Mi, 16.15-17.45 Uhr RW 3	Mi, 16.05	-
• Internationales Kaufrecht	Prof. Dr. Peter Huber	Mi, 16.15-17.45, RW 3	Mi, 21.05	-
IPR II (Int. Schuld- und Wirtschaftsrecht)	Prof. Dr. Peter Huber	Mo, 16.15-17.45 Uhr, RW 3	Mo, 16.04	-
Seminar zum deutschen und europäischen Schuldrecht	Prof. Dr. Peter Huber	Es liegen noch keine Termine vor.		<a href="http://www.jura.uni-mainz.de/huber/">http://www.jura.uni-mainz.de/huber/</a>

### c) Medienrecht

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/Raum	Beginn	Voraussetzung/Zielgruppe
Medienrecht I	Prof. Dr. Matthias Cornils	Do, 14.00-16.00, RW 2-	Do, 19.04	-
Übung im Medienrecht	Prof. Dr. Dieter Dörr	Mi, 16.00-18.00, HS 3	Mi, 25.04	-

d) Geschichte und Methodik des Rechts

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/Raum	Beginn	Voraussetzung/Zielgruppe
Seminar im römischen Recht-Digestenexegese	Prof. Dr. Peter Gröschler	Do, 14.00-16.00, RW 5 Teil A, RW 5 Teil B	Do, 19.04	-

e) Wirtschaft und Verwaltung II

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/Raum	Beginn	Voraussetzung/Zielgruppe
Neue Formen der Wirtschaftsaufsicht	Prof. Dr. Josef Ruthig	Do, 14.30-16.00, HS VI	Do, 19.04	-
Subventionsrecht	Prof. Dr. Josef Ruthig	Do, 12.00-13.30 Uhr RW 3	Do, 19.04	-
Seminar- die wirtschaftliche Betätigung in steuer- und kommunalwirtschafts rechtlicher Perspektive	Michael Droege	Es liegen noch keine Termine vor.		Nähere Informationen <a href="http://www.jogustine.uni-mainz.de">www.jogustine.uni-mainz.de</a>

**Fächergruppe 2**

a) Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/Raum	Beginn	Voraussetzung/Zielgruppe
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung im deutschen und europäischen Arbeitsrecht</li> </ul>	Prof. Dr. Curt Hergenröder	Di, 12.15-13.45 Uhr, HS V	Di, 17.04.	-
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koalitions-, Arbeitskampf- und Tarifvertragsrecht</li> </ul>	Prof. Dr. Curt Hergenröder	Di, 16.15-17.45 Uhr HS V	Di, 17.04.	-



b) Deutsches und Europäisches Kartell- und Wettbewerbsrecht

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/Raum	Beginn	Voraussetzung/Zielgruppe
Übung im deutschen und europäischen Kartell- und Wettbewerbsrecht	Prof. Dr. Meinrad Dreher	Fr, 10.15-11.45 Uhr HS 1	Fr, 27.04.	-
Deutsches Kartell- und Vergaberecht	Prof. Dr. Meinrad Dreher	Fr, 08.15-09.45 Uhr HS 1	FR, 27.04.	-
Seminar im Kartellrecht	Prof. Dr. Meinrad Dreher			Nähere Informationen unter <a href="http://www.jura.uni-mainz.de/dreher">http://www.jura.uni-mainz.de/dreher</a>

c) Familien- und Erbrecht

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/Raum	Beginn	Voraussetzung/Zielgruppe
Übung im Familien- und erbrecht	Christina Eberl-Borges	Mo, 14.00-16.00 Uhr HS 16	Mo, 23.04	-
Rechtsgestaltung im Erb- und Familienrecht	N.N	Fr, 08.30-10.00 Uhr HS II	Fr, 20.04	-

d) Internationales Öffentliches Recht

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/Raum	Beginn	Voraussetzung/Zielgruppe
Humanitäres Völkerrecht	Prof. Dr. Udo Fink	Mi, 14.00-16.00 Uhr HS II	Mi, 18.04	-
Kollektive Friedenssicherung	Prof. Dr. Udo Fink	Di, 16.00-18.00, HS II	Di, 17.04	-

e) Kulturrecht

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/Raum	Beginn	Voraussetzung/Zielgruppe

f) Steuerrecht

Name der Veranstaltung	Dozent	Datum/Uhrzeit/Raum	Beginn	Voraussetzung/Zielgruppe
Die wirtschaftliche	Michael		Es liegen	Nähere Informationen unter

Betätigung der Kommunen in steuer –und kommunalwirtschafts rechtlicher Perspektive	Droege		noch keine Termine vor.	www.jogustine.uni-mainz.de
Einkommenssteuerrecht	Prof. Dr. Hanno Kube	FR, 10.00-12.00 Uhr RW 2	Fr, 27.04	-
Allgemeines Steuerrecht	Prof. Dr. Hanno Kube	Do, 16.00-18.00 Uhr, RW 3	Do 26.04	-
Übung im Steuerrecht	N.N	Mi, 12.00-14.00 Uhr RW3	Mi, 02.05	-

**g) Wirtschaft und Verwaltung I (Gewerbe-, Umwelt-und Planungsrecht)**

<b>Name der Veranstaltung</b>	<b>Dozent</b>	<b>Datum/Uhrzeit/ Raum</b>	<b>Beginn</b>	<b>Voraussetzung/Zielgruppe</b>
Die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen in steuer –und kommunalwirtschafts rechtlicher Perspektive	Michael Droege		Es liegen noch keine Termine vor.	Nähere Informationen unter www.jogustine.uni-mainz.de
Umweltrecht	Prof. Dr. Elke Gurlit	Mi, 12.00-14.00 Uhr HS III	Mi, 18.04.	-
Planungsrecht	Prof. Dr. Elke Gurlit	Mi, 14.00-16.00 Uhr HS III	Mi, 18.04.	-

**2. Selbständige Schwerpunktbereiche (Optionsmodell)**

**a) Pflichtbereich**

<b>Name der Veranstaltung</b>	<b>Dozent</b>	<b>Datum/Uhrzeit/ Raum</b>	<b>Beginn</b>	<b>Voraussetzung/Zielgruppe</b>
Übung im Pflichtbereich Schwerpunkstudium Strafrechtspflege	Prof. Dr. Michael Bok; Prof. Dr. Volker Erb; Prof. Dr. Jan Zopfs	Di, 16.00-18.00 Uhr, N 3	Di, 17.04	-

## b) Wahlpflichtbereich Kriminologie

<b>Name der Veranstaltung</b>	<b>Dozent</b>	<b>Datum/Uhrzeit/Raum</b>	<b>Beginn</b>	<b>Voraussetzung/Zielgruppe</b>
Seminar für angewandte Kriminologie	Prof. Dr. Dr. Michael Bock	Di, 12.00-13.30 Uhr RW 3	Di, 17.04.	-
Seminar FV SFP	Michael Brockmann, Dr. Paul Schaffner, Christoph Schallert	Do, 16.15-17.45 Uhr Seminar I	Do, 19.04.	-
Strafvollzugsrecht	Dr. Dr. Hauke Brettel	Do, 16.00-18.00 Uhr HS 18	Do, 19.04.	-

## c) Wahlpflichtbereich Strafverteidigung

<b>Name der Veranstaltung</b>	<b>Dozent</b>	<b>Datum/Uhrzeit/Raum</b>	<b>Beginn</b>	<b>Voraussetzung/Zielgruppe</b>
Strafverteidigung	Christoph Schallert	Di, 18.00-19.30 Uhr HS 7	Di, 17.04	-
Wirtschaftsstrafrecht	Prof. Dr. Volker Erb	Mi, 14.00-16.00 Uhr, RW 3	Mi, 18.04.	-
Verkehrsstrafrecht	Prof. Dr. Jan Zopfs	Mo, 12.00-14.00 Uhr RW 3	Mo, 16.04.	-

Neben den hier angegebenen Kursen möchten wir Euch bitten, die Aushänge beim Pedell des Fachbereichs 03 zu beachten. Dort liegen zu Beginn des Semesters Anmelde Listen für weitere Sprachkurse (insbesondere Englisch) aus.

Bitte beachtet auch noch etwaige Aushänge/Anmelde Listen beim Auslandsbüro Jura, die dort zu Anfang des Semesters hinzugekommen sein könnten.

"Der unmündige Untertan ruft die Polizei.  
Der mündige Bürger informiert seinen  
Anwalt."  
(Nikolaus Cybinski)